
3653/J XXV. GP

Eingelangt am 13.02.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Herbert Kickl
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Familien und Jugend

betreffend den medialen Werbeaufwand Ihres Ressorts im Jahr 2014

Die Ressorts tätigen immer wieder Werbeeinschaltungen in den verschiedensten Print- und elektronischen Medien (Zeitungen, Zeitschriften, Magazinen, Hörfunk, Fernsehen). Angesichts aber des derzeit angespannten Budgets erscheint es mehr als fragwürdig, ob derartige Werbeeinschaltungen überhaupt gerechtfertigt sind.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Familien und Jugend nachstehende

ANFRAGE

Welche Einschaltungen (Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Informationsarbeit), gegliedert nach Medien und Betragshöhe hat Ihr Ressort im Jahr 2014 getätigt?